

## **Falke, Gustav: Der Schritt der Stunde, wenn du schlaflos liegst (1884)**

- 1 Der Schritt der Stunde, wenn du schlaflos liegst,
- 2 Und die Gedanken sich wie Schwalben jagen,
- 3 Wenn sehrend du bis an die Sterne fliegst
- 4 Und leer zurückkehrst, flügellahm, zerschlagen.
- 5 Der Schritt der Stunde, wenn du schlaflos liegst,
- 6 Und aus dem Dunkel starren stumme Klagen,
- 7 Daß du dich schluchzend in die Kissen schmiegst
- 8 Und weißt nicht ein und aus. Schon wird es tagen,
- 9 Das Leben jauchzt auf tausend hellen Geigen,
- 10 Du aber hörst nur durch den muntern Reigen,
- 11 Nachzitternd, dumpf, wohin du fliehen magst,
- 12 Den Schritt der Stunde, da du schlaflos lagst
- 13 Und rangst und fühltest in fruchtlosem Klopfen
- 14 An Gottes Pforten deine Kraft vertropfen.

(Textopus: Der Schritt der Stunde, wenn du schlaflos liegst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>)